

Japanischer Automobilhersteller gehört zu den Gewinnern einer aktuellen Studie

MAZDA REDUZIERT CO₂-AUSSTOSS DER GESAMTEN FLOTTE

- **Flotten-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 Prozent gesunken**
- **Ziel für 2015: weitere Reduzierung der CO₂-Flottenemission um 23 Prozent**
- **Leichtbau, neue Motorengeneration und innovatives Start-Stopp-System i-stop**

Leverkusen, 17. September 2009: Mazda hat den CO₂-Flottenausstoß der in Europa verkauften Neufahrzeuge 2008 im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 Prozent verringert. Dies hat eine aktuelle Studie der europäischen Organisation Transport & Environment ergeben. Damit weist Mazda die zweitstärkste CO₂-Reduzierung aller 14 berücksichtigten Automobilhersteller auf. In absoluten Zahlen sanken die Kohlendioxid-Emissionen der Mazda Fahrzeugflotte von 172 Gramm pro Kilometer auf 158 g/km. Mazda hat damit einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zur Verringerung von Kraftstoffverbrauch und Emissionen vollzogen. Bereits in den Jahren 2001 bis 2007 war der europäische CO₂-Flottenausstoß von Mazda um 16 Prozent gesunken.

Im Rahmen des vor rund eineinhalb Jahren begonnenen Sustainable Zoom-Zoom-Programms hat sich Mazda bis zum Jahr 2015 eine weitere signifikante Senkung der weltweiten CO₂-Emissionen um 23 Prozent in Bezug auf das Jahr 2008 zum Ziel gesetzt. Dabei setzt der japanische Automobilhersteller insbesondere auf seine Leichtbau-Kompetenz, die etwa beim Mazda2-Modellwechsel mit einer Gewichtsreduktion um 100 kg unter Beweis gestellt wurde. Modellübergreifende Gewichtsreduzierungen in gleicher Höhe sollen ab 2011 durch komplett neu entwickelte Plattformen für alle neu auf den Markt kommenden Mazda Fahrzeuge erzielt werden.

Ergänzend wird eine komplett neue Benzin- und Dieselmotorengeneration entwickelt, die sich durch nochmals deutlich verbesserte Wirkungsgrade auszeichnet. Als drittes Standbein von Sustainable Zoom-Zoom steht die Einführung von effizienzverbessernden Komponenten wie des Mazda i-stop-Systems. Das innovative Start-Stopp-System erlebte in diesem Sommer seine Premiere im neuen Mazda3 und wird zukünftig in allen neuen Benzin-Direkteinspritzern angeboten.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de